

## PTA Abschluss und MEP

### 1. Organisation des Abschlusses in W14

Ziel der Schlussprobe: Die Studierenden haben die Möglichkeit herauszufinden, wo sie sich für die Präsentation der MEP verbessern können.

Es wird keine eigentliche Bewertung/Note geben. Die Teilnahme ist testatpflichtig.

Zwischen den Schlussproben findet eine gemeinsame **Plenumsveranstaltung** statt (Fragen zur MEP, Feedback zum Modul).

Zeit	15:35 – 17:45	18:00-18:30	18:45 – 20:55
Raum	Gemäss Stundenplan	<b>21.003</b>	Gemäss Stundenplan
Was	Schlussprobe	<b>Plenum</b>	Schlussprobe
Wer	Gruppe A	alle	Gruppe B

Detaillierte Informationen zur Organisation der Schlussprobe erfolgen im Rahmen von Präsentieren. Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in den gleichen Räume/Gruppeneinteilung wie bei den anderen Veranstaltungen zum Thema Präsentieren statt.

### 2. Durchführung der Schlusspräsentation im Rahmen der MEP

#### 2.1. Ablauf:

Während einer Prüfungs-Session von jeweils ca. 1.5 Stunden sind 3 Gruppen im Raum anwesend. Während eine Gruppe präsentiert, bewerten die anderen beiden Gruppen die vorgestellte Arbeit.

Zeitlicher Ablauf:

- 10 Minuten Präsentieren:
  - Falls Präsentation im Rahmen von Power Point/Video: Die Gruppe bereitet gemeinsam vor, vor Ort wird per Los bestimmt wer präsentiert (die Gruppe kann **einmal** verlangen, dass neu ausgelost wird). Ein vorgängig von der Gruppe bestimmter Moderator führt durch die Präsentation und die Fragesequenz.
  - Falls die Präsentation Bodystorming, Story Telling oder andere, einzuübende Auftritte beinhaltet: Die Gruppe bestimmt vorgängig einen Moderator, der die Präsentation zusammenhält, am Schluss ein Fazit formuliert und durch die Fragesequenz führt.
- 10 Minuten Fragen von den Dozierenden, moderiert durch den studentischen Moderator. Insbesondere soll der vorgeführte Prototyp kritisch hinterfragt werden.
- 10 Minuten für die Bewertung

- Die Dozierenden sprechen ihre Bewertung ab (bei Bedarf ziehen sie sich dazu zurück, z.B. ausserhalb des Präsentations-Raum).
- Die Studierenden einigen sich pro Gruppe auf eine Bewertung. Der Moderator des präsentierenden Teams führt die Bewertungen der anderen Gruppen zusammen. Die präsentierende Gruppe bewertet sich selber nicht).
- Die Gesamtbewertung wird ausgefüllt und direkt kommuniziert. Allenfalls wird das Label „High Potential“ (siehe Zeugniseintrag) vergeben.

Die MEP in PTA findet im Rahmen der anderen Modulendprüfungen statt, im Prüfungsplan wird dazu ein Tag reserviert.

Im Rahmen von PTA werden wir einen detaillierten Zeitplan ausarbeiten (Welche Gruppe ist wann in welchem Raum) und versenden.

## 2.2. Kriterien für die Beurteilung der Schlusspräsentation

Kriterien	👍👍	👍	👎	👎
Inhalt / Logik: Verständlichkeit, Plausibilität, Nachvollziehbarkeit, Reaktion auf Fragen				
Begeisterungspotential: Konnten uns die Gruppe von ihrem Lösungsansatz überzeugen?				
Präsentation: Haltung, Gliederung (Start, Kern, Punkt), Auftritt (non- und paraverbal), Visualisierung (PPT oder Alternativen)				
<b>Gesamtbeurteilung</b>				

## 2.3. Kriterien zur Beurteilung des schriftlichen Berichtes

Kriterien	👍👍	👍	👎	👎
Inhalt: Problemstellung klar definiert, Lösungsansatz verständlich beschrieben				
Überprüfung/Validierung: Prototypen und Tests klar und nachvollziehbar, externe Sicht einbezogen				
Methodik: Wissenserwerb, Recherche, Umgang mit Quellen, Alternativen & Entscheide nachvollziehbar				
Form: Sprache, Leserführung, kurz und knackig (30'000 Zeichen inkl. Leerzeichen)				

## 2.4. Gesamtbewertung

	👍👍	👍	👎	👎
Dozierende, Bewertung Schlusspräsentation (40%)				
Studierende, Bewertung Schlusspräsentation (20 %)				
Schriftlicher Bericht (40%)				
<b>Gesamtbewertung</b>				
<b>High Potential (Ja)</b>				

## 2.5. Noteneintrag im Zeugnis / High Potential (HP)

Um die eigene Leistung einordnen zu können, erhalten die Gruppen anhand vorgegebener Kriterien (siehe oben) eine Bewertung Ihrer Arbeit. Im Zeugnis wird diese Note nicht ausgewiesen, dort ist nur „bestanden / nicht bestanden“ ersichtlich. – Kann die Bewertung nicht im angegebenen Zeitrahmen durchgeführt werden (weil es z.B. bei einem knappen «nicht bestanden» eine längere Diskussion braucht, kann dies auch nachträglich geschehen. Die Gruppe wird entsprechend informiert.

Die Resultate werden dem Modulverantwortlichen schriftlich gemeldet.

Einzelne Projekte, die ein hohes Potential für eine Weiterbearbeitung (z.B. als Startup-Idee) haben, können mit „**High Potential**“ beurteilt werden.

Wir bieten den entsprechenden Gruppen an, gemeinsam zu prüfen, ob die Idee auch im Rahmen der Ausbildung weiter verfolgt werden kann. Dies könnte z.B. im Rahmen eines darauf aufbauenden „Social-Projects“ (3 ECTS) oder gar der Projektpraxis (2 x 6 ECTS) sein. Letzteres würde die Ausarbeitung eines Business Planes beinhalten.